

Die Luft ist raus

1. Kreisklasse – 25. Spieltag am 14.06.15

FV Venusberg – TSV Brünlos 3 : 1 (1:0)

Aufgebot Brünlos: Groß – Horvath, J. Fechtner, K. Fechtner, Toma –
Drummer, Wieland, Vingl (ab 82. Wolle), Teufl – Ludwigkeit, Weisbach

Schiedsrichter: H. Bergelt (Gornau) Zuschauer: 50

Tor: 1:0 Kindel (42.); 2:0, 3:0 Thiel (60./65.), **3:1 Drummer (68.)**

Die Fahrt zum letzten Auswärtsspiel der Saison hatten nur 13 Aktive des TSV Brünlos angetreten. Damit hatte sich für das Trainer-Duo das personelle „Luxus-Problem“ der übervollen Wechselbank schon mal von selbst erledigt.

Den Part des Torhüters übernahm Eric Groß, nachdem er in der Vorwoche noch selbst drei Treffer erzielt hatte. Da sich einst schon Tino Seidel nach 3 Toren am nächsten Wochenende zwischen den Pfosten wiederfand, scheint sich diese Praktik beim TSV Brünlos tatsächlich zu einem kleinen Ritual zu entwickeln 😊.

Dennoch hatte sich das Team vorgenommen, die Abschiedstournee aus der 1. Kreisklasse achtbar und nach Möglichkeit erfolgreich zu spielen.

Zusammenfassend muss man allerdings feststellen, dass der gute Wille allein am Ende nicht ausreichte.

Bei äußeren Bedingungen wie im Treibhaus begann die überaus faire Partie sehr behäbig und sollte auch im gesamten Verlauf kaum an Fahrt zunehmen.

Auch die spielerischen Bemühungen der Hausherren, die ja für die Möglichkeit zum Klassenerhalt unbedingt einen Sieg benötigten, hielten sich stark in Grenzen. So etwas wie Gefahr für das TSV-Tor zieht eigentlich nur bei Standard-Situationen herauf.

Die im Durchschnitt glatt 5 Jahre jüngere Brünloser Mannschaft (Venusberg: Ø 27,3 Jahre – dieses Alter hat auch der älteste(!) Brünloser Spieler vorzuweisen) beteiligt sich aber ebenfalls am Zusammenrühren dieses zähen Fußball-Breis. Nichts, aber auch gar nichts ist mehr von dieser scharf gewürzten Kost der letzten Spiele übrig geblieben.

Als alles schon mit einem torlosen Remis zur Pause rechnete, probiert es ein Venusberger mal mit einem satten Fernschuss. Diesen kann Eric Groß mit den Fingerspitzen zwar an die Querlatte lenken, doch beim aus kurzer Entfernung folgenden Nachschuss ist er nur noch zum Zuschauen verurteilt.

Nach dem Wechsel und ihrer knappen Führung entwickelten die Hausherren kaum noch Eigeninitiative. Aber die Brünloser verstanden diese Einladung nicht zu nutzen. Nur zwei, ansatzweise Erfolg versprechender Spielzüge bis zum zweiten Gegentor in der 60. Minute waren einfach zu wenig. Dieses 2:0 fiel dann im Anschluss an einen abgewehrten Eckball mit einem kaum haltbaren Schuss aus dem Hinterhalt.

Nur 5 Minuten später wurde der Brünloser Keeper mit einem weiteren Geschoss aus der Ferne zum 3. Mal bezwungen. Das Flugobjekt hatte er dabei durch eine Spieleransammlung am Strafraum gar nicht auf dem Schirm seines Radars kommen sehen.

Schon komisch, dass erst nach dieser Vorentscheidung ein Ruck durch das TSV-Team geht.

Nachdem bereits in der 66. Minute das Leder schon mal probeweise im Venusberger Tor liegt, kommen die Gäste nur zwei Minuten später doch zum Ehrentreffer. Über die rechte Seite hatte sich Johann Weisbach dabei bis in Strafraumhöhe durchgespielt. Seine Eingabe verwandelte Alex Drummer zum 3:1 mit einem Direktschuss ins lange Eck.

So plötzlich wie sie gekommen war, endete auch die Mini-Druckphase der Gäste kurze Zeit später.

Jeannot Fechtner verhinderte in den Schlussminuten bei einem weiteren Hinterhaltsschuss mit Kopfball-Abwehr einen möglichen vierten Treffer der Venusberger. Ansonsten plätscherte die Partie friedlich ihrem Ende entgegen. Die einen konnten - und die anderen wollten nicht mehr. So erlöste der ausgezeichnet amtierende Schiedsrichter dann auch nach kurzer Nachspielzeit mit seinem Schlusspfiff die Spieler beider Mannschaften ... und auch die Zuschauer.

*Am nächsten **Sonnabend** (Anstoß: 15.00 Uhr) verabschiedet sich der TSV Brünlos mit dem letzten Saisonspiel (vorübergehend) aus der 1. Kreisklasse. Da mit dem Gast aus Buchholz der Tabellenzweite anreist, dürfte bei den Hausherren wieder mit einer Leistungssteigerung zu rechnen sein.*

-agö-